LEITLINIEN UND ORGANISATIONSKULTUR		INDIVIDUELLE KOMPETENZ- ENTWICKLUNG		FÜHRUNG UND PERSONALMANAGEMENT			ORGANISATION UND ARBEITSTECHNIKEN		
Compliance	Chancen- gleichheit	Gesund bleiben am Arbeitsplatz	Karriere machen bei der Stadt Mannheim	Führung - unsere Grundlagen	Führungs- kompetenz stärken		Projekt- und Prozess- management	Verwaltungs- wissen	
Umgang mit Veränderung	Kommunikation, Kooperation & Zusammenarbeit	Persönliche und soziale Kompetenzen	Coachings und Beratungs- angebote	Personal- entwicklung und Recruiting	Arbeitsrecht und Personal- verwaltung		IT-Training	Tools, Arbeits- techniken und -methoden	

PFLEGE UND BERUF Umgang mit der eigenen Doppelrolle

ANMELDESCHLUSS VERLÄNGERT: 10.10.2022

Zielgruppe

alle Mitarbeiter*innen

Einführung

Die Pflege von Angehörigen kann einerseits emotional sehr bereichernd sein, gleichzeitig ist sie für viele Pflegende mit zahlreichen Herausforderungen verbunden - insbesondere dann, wenn auch die berufliche Rolle ausgefüllt werden will. Die Vereinbarkeit von pflegenden und beruflichen Aufgaben braucht organisatorische Lösungen ebenso wie einen achtsamen Blick auf eigene Ziele, Bedürfnisse und Emotionen.

Ziel

- Sie reflektieren die Balance von Belastungen und positiven Konsequenzen Ihrer Doppelrolle.
- Sie beleuchten die formulierten und gefühlten Erwartungen aus Beruf, Familie und Umfeld und den Umgang damit.
- Sie tauschen sich über typische Herausforderungen im Spannungsfeld zwischen Pflege und Beruf aus und finden Ansatzpunkte, diese zu bewältigen.
- Sie erkennen individuelle Überforderungen und Möglichkeiten der Selbstfürsorge.
- Sie erweitern Ihren Blick für mögliche Unterstützungsarrangements.

Leitlinien- bzw. DV-Bezug

- Gesundheit ist ein hohes individuelles Gut.
- Stärkung des Gesundheitsbewusstseins und der Gesundheitskompetenz.

Programm

- Eine bewusste Entscheidung? Die Pflege von Angehörigen und berufliches Engagement verbinden.
- Allen Erwartungen gerecht werden? Zeitliche und emotionale Belastungen identifizieren.
- Ressourcen erkennen und nutzen: Hilfs- und Versorgungsangebote einbeziehen.
- Pflichterfüllung, Erfolgsdruck, Überforderung: Neubewertung und Akzeptanz der veränderten privaten und beruflichen Situation.
- Selbstfürsorge und Werteorientierung: die eigene Haltung, individuelle Ziele und Bedürfnisse reflektieren
- Kommunikation in Familie und Team: Die Probleme ansprechen und Vereinbarungen treffen.

Seminarnummer:

Q4.2.1.3

Methode:

Interaktive Kurzvorträge, Einzelund Kleingruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Beraten aktueller Praxisfragen, ressourcenaktivierende Übungen

Referent*in:

Stefanie Theuer Dipl. Psychologin, Systemische Beraterin, (zertifizierte) Coachin & Kommunikationstrainerin

Termin:

26.10.2022 und 16.11.2022

Zeit:

jeweils 08:30 Uhr – 12:30 Uhr

Ort:

Studieninstitut Rhein-Neckar, U 1, 16-19, 68161 Mannheim, Raum 521

Anmeldeschluss:

21.09.2022

Gebühr:

zentral finanziert

ANMELDEFORMULAR